

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Geschichte des Kostüms**

in chronologischer Entwicklung; 500 Tafeln in Gold-, Silber- und  
Farbendruck mit erläuterndem Text

**Racinet, Auguste**

**Berlin, 1888**

England. Transportmittel im Innern des Landes zu Anfang des XIX.  
Jahrhunderts

[urn:nbn:de:bsz:31-261619](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-261619)

V  
431

AQ

## ENGLAND

### TRANSPORTMITTEL IM INNERN DES LANDES ZU ANFANG DES XIX. JAHRHUNDERTS.

#### DIE STRASSENGATTER.

W. H. Pyne hat in seinem *Microcosme, tracé pittoresque des arts, de l'agriculture, des manufactures etc., de la Grande-Bretagne*, einer Sammlung von 600 Gruppen, herausgegeben 1808 und jetzt sehr selten, eine Reihe von treffenden Zeitbildern gezeichnet, denen wir die Illustrationen unserer Tafel entnehmen.

Strassengatter. Diese Wegsperrern, die sich erst nach Zahlung einer Abgabe je nach der Zahl der Pferde, des *toll-money*, den passirenden Wagen öffneten, wurden 1663 eingerichtet, damit das so gesammelte Geld zur Ausbesserung der Strassen dienen konnte. Sie stiessen anfangs auf grossen Widerstand und wurden erst gegen die Mitte des XVIII. Jahrhunderts hin populär. Aber noch heute steht der *toll-gatherer*, der Zolleinnehmer, im Rufe der Grobheit.

Die Wagen. Gerade zur Zeit Pynes machte die Schnelligkeit der Fortbewegung grosse Fortschritte. 40 oder 50 Jahre vorher brauchte ein Landedelmann aus Herfortshire 6 Pferde und 2 Tage, um nach London zu gelangen. Pyne sah dieselbe Reise mit der Mallepost zwischen acht und zehn ein viertel Uhr Abends zurücklegen. Von Manchester bis London gelangte man 1754 in vier und einem halben Tage. Im Anfang dieses Jahrhunderts brauchte man nur noch 30 Stunden.

Nr. 1 und 8 zeigen den ländlichen Tilbury für zwei Personen und den mit Leinwand bespannten Karren des Gemüsehändlers. Nr. 3 ist ein Reiter, der seinen Zoll zahlt.

Nr. 4 ist ein grosses Korbgestell auf vier Rädern, dessen Zweigespann von einem reitenden Postillon gelenkt wird. Dieses Gefährt, *sociable* genannt, war für kleinere Excursionen bestimmt. Nr. 2 zeigt eine vierspännige Diligence, deren Imperiale für Sitzplätze eingerichtet ist.

Nr. 5 stellt die Beladung einer Postchaise dar. Man sieht noch den Langbaum, der die beiden Ochsen vereinigt. Nr. 7 ist eine Postchaise mit *outrider*, Vorreiter.

Die kleine Gruppe Nr. 6 stellt den Transport des Kalks aus den *chalk-pits* der Grafschaft Kent dar, den man zur Bodenamelioration oder zum Brennen verwandte.

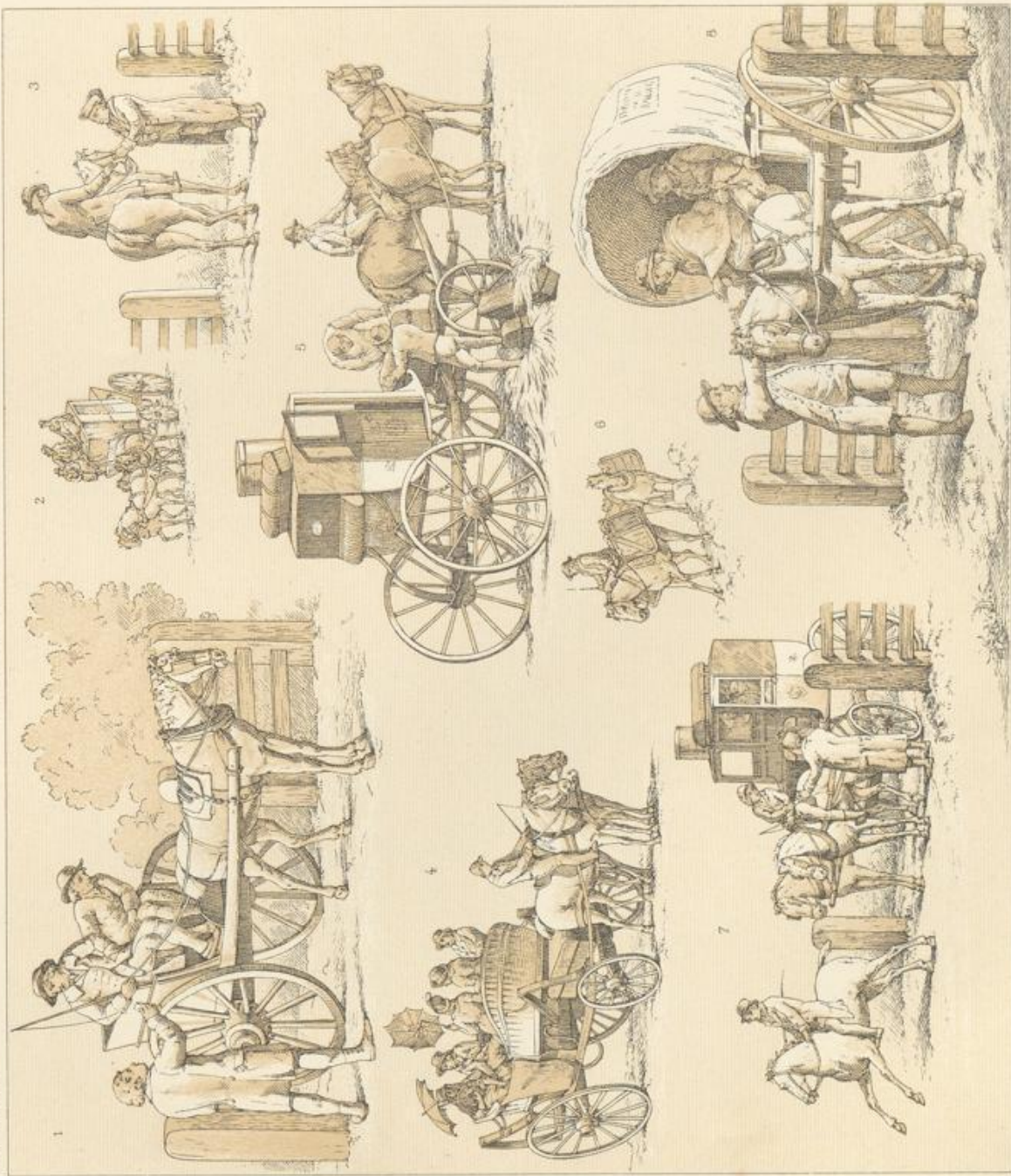
Vgl. *Le Microcosme, tracé pittoresque des arts, de l'agriculture, des manufactures etc., de la Grande-Bretagne*, Radirungen von W. H. Pyne, Text von C. Gray. London. 1808. — *Tableau actuel des costumes, mœurs et usages de la nation anglaise*, Paris, an XI. —



ENGLAND

ANGLETERRE

ENGLAND



Waret del.

Imp. Firmin Didot, C<sup>o</sup> Paris

A Q

